

## LOKALSPORT MANNHEIM

**HOCKEY-BUNDESLIGA-DAMEN    SPITZENREITER SCHLÄGT BIETIGHEIM 4:1**

### **TSVMH geht als Primus in die Pause**

23. Dezember 2019

Autor: and

**Mannheim/Nürnberg.** Mit den letzten Spielen des Jahres startete die Hallenhockey-Bundesliga der Damen in die Rückrunde der Saison 2019/20. Während der TSV Mannheim Hockey mit einem ungefährdeten 4:1 (2:0)-Heimsieg über den Aufsteiger Bietigheimer HTC mit drei Punkten Vorsprung als Spitzenreiter der Südgruppe in die Weihnachtspause geht, landete der Mannheimer HC einen wichtigen 8:4 (3:1)-Auswärtssieg beim Nürnberger HTC. Tara Duus, die 18 Jahre alte Kapitänin des TSVMH, erzielte am Samstag gegen Bietigheim mit dem 1:0 (17./Strafecke), dem 2:0 (24.) und dem 3:0 (39./Strafecke) die ersten drei Treffer der Partie.

#### **Schreiter pariert Siebenmeter**

Trainer Carsten-Felix Müller lobte die konstante Leistung seiner Mannschaft: „Wir hatten heute nie das Gefühl, dass wir das aus der Hand geben könnten.“ In der Schlussminute von Hälfte eins parierte TSVMH-Torhüterin Rieke Schreiter einen Siebenmeter (30.), Corinna Burger erhöhte in der zweiten Hälfte auf 4:0 (48.). Greta Meissner gelang für Bietigheim schließlich noch der Ehrentreffer (52.).

MHC-Coach Nicklas Benecke erlebte beim 8:4-Erfolg seines Teams in Nürnberg ein ungewöhnliches Spiel, denn der gastgebende NHTC begann die Begegnung bewusst mit sechs Feldspielern. „Wir haben dann auch den Torwart gezogen und diese Wechselspiele gingen solange hin und her, bis in Halbzeit zwei keiner mehr Wechseln durfte“, sagte Benecke.

Nürnberg spielte den Rest der Partie daher mit sechs Feldspielern zu Ende. Durch vier Treffer von Stine Kurz (2., 34./SE, 47./SE, 54./SE), sowie die Tore von Clara Badia Bogner (16.), Charlotte Gerstenhöfer (30.), Julia Meffert (31.) und Isabella Schmidt (57.) landete der MHC den wichtigen Sieg, der die Blau-Weiß-Roten mit einem Zähler Rückstand auf Platz zwei weiter im Viertelfinalrennen hält.

„Unser Ziel war es, uns jetzt erst einmal nach unten hin abzusichern. Im nächsten Jahr schauen wir dann, was noch möglich ist“, sagte Benecke mit Blick auf das Derby am 3. Januar (20.30 Uhr) beim TSVMH.

© Mannheimer Morgen, Montag, 23.12.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: [https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-lokalsport-mannheim-tsvmh-geht-als-primus-in-die-pause-\\_arid,1576329.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-tsvmh-geht-als-primus-in-die-pause-_arid,1576329.html)